



Und jetzt? Zuversicht!

Das gab es wohl noch nie: Auf keiner unserer Kegelbahnen rollen die Kugeln – schon seit Wochen. Wann kann und wann wird sich diese Situation wieder ändern? Was wird mit der Spielserie 2019 / 2020? Werden die Ligen noch fortgesetzt oder werden sie gestoppt? Gibt es 2020 in den Nationen Meister in den Mannschafts- und Einzelwettbewerben? Werden die Listen der Pokalsieger ohne einen Eintrag für 2020 weitergeführt?

In allen Mitgliedsverbänden sucht man nach Antworten. Die liegt aber nicht allein in der Entscheidung der Kegelfunktionäre. Die Eindämmung der CORONA-Pandemie ist jetzt das wichtigste. Dafür legen die Regierungen die Maßnahmen fest, die Wissenschaftler geben die notwendigen Informationen. Die Wirtschaft, die Kultur, der Sport, das ganz normale Leben warten darauf, wieder aufzustehen. Wie dann Normalität aussieht? Sicherlich nicht ganz so wie bisher.

Wie wird es in unserem Kegelsport weitergehen? Auch diese Antwort kann noch nicht gegeben werden.

Das Präsidium der NBC möchte zuerst den Nationen die Möglichkeit einräumen, sich mit vorsichtiger Planung auf die Saison 2020 / 2021 vorzubereiten.

Was kann die NBC dafür tun?

Seit dem 12.04.2020 ist der vorläufige Sportplan für die kommende Saison auf der NBC-Homepage zu sehen. Als erste Höhepunkte möchten wir die Mannschaftspokale (Weltpokal, Europapokal, NBC-Pokal) durchführen. Die Nationen können in diese Wettbewerbe Teams melden – ohne konkrete Platzierungsnormen durch die NBC. Ein Wettbewerb »Champions League 2020 / 21« wird nicht ausgetragen. Damit geben wir allen Nationen die Möglichkeit, die insgesamt vier Termine der ersten und zweiten Runde für ihre Serienplanung zu nutzen. Die WM haben wir um ein halbes Jahr verlegt. Sie soll nun im November in Polen stattfinden, mit allen geplanten Wettbewerben und mit den unveränderten Altersklassen und Stichtagen.

Zuversicht soll das Bild auf dieser Seite geben. Man sieht mich mit den U18-Nationalmannschaften des polnischen Keglerverbandes Polski Związek Keglarski (PZK), gemeinsam mit den Trainern, dem PZK-Vizepräsidenten Maciej Klaskala und dem Ehrenpräsidenten des DKBC Jürgen Franke.

Im Rahmen von WNBA / NBC stehen wir Funktionäre dafür, die Vorbereitungen auf die Weltmeisterschaften aufzunehmen. Alle NBC-Nationen werden gut vorbereitet zum ungewohnten Termin in die WM-Wettbewerbe gehen! Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern, allen Funktionären und allen, die Interesse am Classic-Kegeln haben, eine baldige Rückkehr in unseren wunderbaren Sport.



Robby Kittelmann (SKK 90 Zwota) – IM BILD –, ausgebildeter DOSB-Trainer B Leistungssport, Sportart Kegeln und Bowlingsport, Disziplin Classic im DKB sowie zertifizierter Sportmentaltrainer an der Deutschen Mentaltrainer Akademie (DMA) im DBVS, gab uns während der Corona-Krise Ende März 2020 Einblicke in die jetzt mögliche Jugendarbeit am Beispiel der U 14 in der Kegelabteilung des ARSV Katzwang Nürnberg

»Wir als Trainer, denke ich, haben jetzt eine verdammt große Verantwortung für den Nachwuchs, sagt Robby Kittelmann, der als Mentaltrainer die U 14 Kegeljugend des ARSV Katzwang e.V. gemeinsam mit den Techniktrainern Albrecht Helm, Stefan Gilch und Christian Weihrauch betreut. Immerhin beendeten die Kids die Saison in der Bezirksliga Mittelfranken/Bayern mit 12:4 TP punktgleich mit dem Meister und wurden Dritter. Lediglich drei Mannschaftspunkte trennen sie vom Titel. Dennoch eine schwierige Situation für die Heranwachsenden gerade jetzt, die sich über diesen dritten Platz gar nicht mehr richtig miteinander freuen konnten und erst recht nicht feiern wollen in diesen Zeiten einer weltweiten Pandemie.

Am Tag vor ihrem letzten Punktspiel meldete sich Kittelmann bei seinen Kids per WhatsApp aus dem Klinikum: [28.02.,15:33]

»Hallo, heute für das Training ein Tipp vor mir. Es ist das letzte Spiel. Ihr habt



10:4 Tabellenpunkte. Gegen Langenzenn ist grundsätzlich ein Sieg drinnen. Aber genau das ist das Gefährliche. Die haben nichts zu verlieren und werden alles geben. Lasst Euch also nicht treiben. Macht einfach euer Spiel. Konzentriert, engagiert und ruhig. Eine Kugel ist wie die andere, immer wieder die »Erste«. Werdet nicht zu schnell und denkt an die kleinen Pausen. Nehmt die positiven Gedanken mit auf die Bahn. Ihr MÜSST nicht gewinnen, Ihr habt es schon. Ihr seid oben in der Tabelle, was nie zuvor jemand hätte ahnen können. Zeigt, dass Ihr Katzwanger seid.«

Wir müssen jetzt alle ganz fest zusammen halten, Einer auch mal für den Anderen da sein – sich helfen. Bitte vernachlässigt jetzt die Schule nicht. Lernt, lest, schreibt einfach mal Texte ab, übt Mathe. Ich kann es euch nur ans Herz legen. Es lenkt vor allem ab, denn glaubt mir, die Langeweile kommt ganz sicher. Unterstützt auch Eure Eltern, denn für sie wird es in den kommenden Wochen nicht einfacher werden. Im Gegenteil. Vieles beginnt jetzt erst. Habt Verständnis und Mitgefühl. Es wird nicht leicht, aber zusammen meistern wir das.“

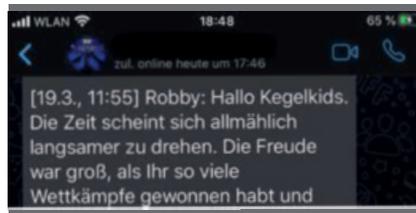
Dann fragte Kittelmann bei Weltklaspiespielern nach und schickte den Kids selbstredend die Antworten:

CORONA-KRISE 2020:

»Es ist kein Science Fiction, es ist die Wirklichkeit«

März 2020: Lockdown für Training und Wettkampf

Und nun? Mitte März 2020. Das Land, Europa, die ganze Welt fest im Griff eines neuen Virus. Die Sportanlagen sind geschlossen. Wie lange – großes Fragezeichen. #stayathome und #abstandhalten sind die Hashtags der Stunde, vielleicht auch noch #kegellebtchallenge. Die WhatsApp-Gruppe aber funktioniert weiter und wie:



»Hallo Kegelkids. Die Zeit scheint sich allmählich langsamer zu drehen. Die Freude war groß, als Ihr so viele Wettkämpfe gewonnen habt. Und nun? Jetzt müssen wir uns der Natur beugen. Die Schulen wurden geschlossen. Sportplätze sind dicht, in manchen Ländern wurde sogar Hausarrest verhängt... Eine Situation, die für die meisten von euch völlig neu ist, ja sogar unverständlich. Stimmt, es ist auch für uns Trainer, Eure Eltern, Lehrer und Freunde nicht wirklich zu verstehen.

ABER, es ist KEIN Science Fiction, es ist die Wirklichkeit.

Simon AXTHELM GER SV Wernsburg GER – Doppel-Weltmeister U18 WM 2019 in Rokycany und erfolgreichster Kegler dieser WM:



[19.3., 09:14] Kegeln D Simon Axthelm: Geistig hab ich genug Anforderungen wie Schulzeug, Abivorbereitung geht ja trz wei

[19.3., 09:14] »Geistig hab ich genug Anforderungen wie Schulzeug, die Abivorbereitung geht ja trotzdem weiter. Sportlich weiß ich auch noch nicht, denk mal, ich werde bisschen was ausprobieren. Hab vor einer Woche bspw. mit Yoga angefangen. Nebenbei umfasst mein Trainingsalltag ja nicht nur Kegeln, sondern auch Calisthenics Workouts, Laufen, Seilspringen und HIIT Workouts... Ich denke, dass ich einfach hier an der Front verstärkt arbeiten werde.«

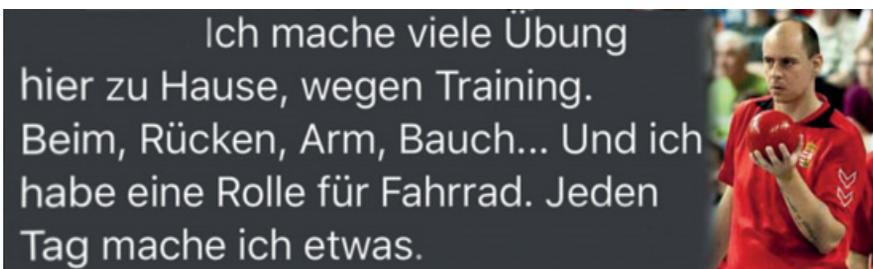
»Tipps für die Kids wären: Denksportaufgaben (Schach spielen, Sudoku), halt trotzdem mal rausgehen und evtl. ein bisschen Sport machen, zum Beispiel im Hof oder im Garten Liegestütze o.ä.«



Rita ZIMMERMANN AUT SKC Schneegattern AUT – Doppel-Vizeweltmeisterin U18 2019 in Rokycany:

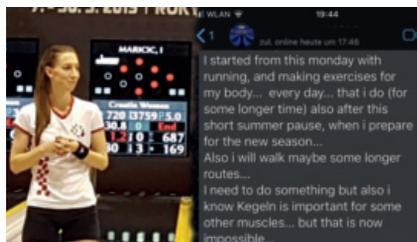
[19.3.,16:56] »Da wir hier in Tirol unser Haus nicht mehr verlassen sollen/dürfen, bin ich die meiste Zeit daheim. Dabei versuche ich, so oft und so lange wie möglich am Balkon zu sein, um dort an frische Luft zu gelangen. Das ist besonders wichtig, um die Konzentration, welche ich für die vielen Arbeitsaufträge meiner Schule benötige, aufzubringen. Um einen Ausgleich zum Lernen zu schaffen, lese ich viel und höre zudem Musik. Sportlich gesehen halte ich mich fit, indem ich täglich Kraft- und Koordinationsübungen mache und begeben mich auch das eine oder andere Mal nach draußen, um Laufen oder Radfahren zu gehen. Solche Sachen kann ich jedem empfehlen, und wenn einem dabei die nötige Motivation fehlt, gibt es genügend Handy-Apps, die eventuell helfen könnten. Im Moment müssen wir uns mit der Isolation engagieren so gut es geht.«

Tamas KISS HUN KK Neumarkt Imperial ITA – Vize-Weltmeister Herren Brno 2014 und amtierender Weltrekordhalter (734 Kegel):



IM BILD UNTEN auf der linken Seite die neu formierte Kinder- und Jugendmannschaft U 14 des ARSV Katzwang e.V. Nürnberg jeweils von links nach rechts mit Celin Grenz, Ian Vallejo Chiluisa, Tim Lohmann (stehend) und mit Ben Lohmann, Jolin Grenz und Jakub Zalewski (knieend)

Ines MARICIC CRO SKC Victoria 1947 Bamberg GER – Team- Weltmeisterin Rokycany 2019 und amtierende Weltrekordhalterin (678 Kegel):



[19.3., 10:49] »Ich habe am Montag mit Laufen begonnen und Gymnastik gemacht... jeden Tag... das mache ich (für einige längere Zeit) auch nach dieser kurzen Sommerpause, wenn ich mich auf die neue Saison vorbereite... Ich werde auch vielleicht einige längere Strecken laufen... Ich muss etwas tun, aber ich weiß auch, dass Kegeln wichtig für einige andere Muskeln ist..., aber das ist jetzt unmöglich... Also werde ich das tun, was ich euch geschrieben habe und hoffe, dass bald alles normal sein wird... Was sein wird, wenn wir wieder kegeln können, werden wir sehen... Bleibt gesund!«

Selbst Teilnehmer*Innen des Internationalen Jugendcamps der NBC aus Szeged 2019 meldeten sich.

Die Idee, das Mentaltraining bei jugendlichen Talenten beim Weltkegelcamp mit einfließen zu lassen, wurde bei einem WM-Randgespräch in Rokycany gemeinsam mit dem Präsidenten Klaus Barth diskutiert und als sehr positiv eingestuft. Jiri Jancalek, Vizepräsident der WNBA / NBC und Chef der

internationalen Jugendkommission, begrüßte diesen Vorstoß von Robby Kittelmann. »Der Einsatz in Szeged war sehr erfolgreich. Den jugendlichen Sportlern aus sechs Ländern wurden Grundlagen und die zunehmende Bedeutung des Mentaltrainings insbesondere für den Kegelsport nahegebracht. Bei diversen Tests durften die Nachwuchstalente ihre eigene Körperwahrnehmung, ihre Konzentrationsfähigkeit und vieles mehr testen. Durchweg waren die Jugendlichen sehr von sich selbst überrascht«, lobte Jancalek auf der anschließenden Präsidiumssitzung der WNBA / NBC. Zu einem Großteil der jungen Keglerinnen und Kegler besteht nach wie vor ein guter Kontakt. Auch sie befinden sich, wie inzwischen viele Sportler weltweit, zum Teil in häuslicher Quarantäne. Vertretend für den Willen durchzuhalten, sollen zwei Antworten sein, die Kittelmann nach einem offenen Brief am 25. März 2019 an die Teilnehmer*Innen des Camps von 2019 erhalten hat, in dem er ihnen u.a. anbot, gemeinsam virtuell weiter zu arbeiten. Dafür soll in Kürze ein Onlinezugriff, der Clips, Übungsblätter und Anregungen für ein mögliches HomeTraining enthält, eingerichtet werden.

So schreibt **Aurora PEKOSAK (SLO – U 14 / PB 576 Kegel) vom KK Celje (SLO) am 26. März 2020:** »Hello, thank you very much that you're thinking about us. Your kind words and tips are very helpfull. Here in Slovenia we've been in quarantine for 2 weeks now. I try to do exercises for strength at home every day, but sometimes I don't have enough motivation. I wish to you, your family and friends to stay healthy. Greetings from Slovenia Aurora Pekosak.«

Barbora LOKVENKOVA (CZE / 15 – PB 590 Kegel) vom SKK Nachod (CZE) antwortete am 29. März 2020: »Guten Tag. Es geht mir gut. Ich versuche mindestens zweimal pro Woche zu Hause mit Körperübungen zu trainieren und einmal zusätzlich mit Gewichten. Aber springe auch mindestens einmal pro Woche mit dem Sprungseil. Es ist nicht einfach, aber es muss ja weiter gehen. Ich wünsche Gesundheit für alle. Viele Grüße aus Tschechien Barbora Lokvencova.«

Das Präsidium der WNBA / NBC misst inzwischen der fachlich fundierten Mentaltrainerarbeit eine nicht geringe Bedeutung für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Kegelsports, insbesondere im Spitzenbereich, zu. Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Krise sollten wir als Trainer und insbesondere als Mentaltrainer aktiv den Kontakt zu den jungen Sportlerinnen und Sportlern suchen. Ihnen müssen wir zumindest Angebote unterbreiten, wie sie selbst auch im »HomeOffice« für sich etwas tun können. Wir haben die Aufgabe, ihnen zu zeigen, dass wir für sie da sind, sie unterstützen wollen – Gerade JETZT! Wir Sportler sind eine Familie.

Sendet bitte Vorschläge, Anregungen und Ideen für das HomeTraining. Wir sehen uns auf den Kegelbahnen wieder:

► mentaltrainer-dma@online.de

Normierte Maße und Materialien auf den NBC-Kegelbahnen

Allen Sportarten ist eines gemeinsam: Es muss klare Regeln geben. Diese beziehen sich zu einem Teil auf die Ausübung der Wettkämpfe. Dazu benötigt es deutlich formulierte und nachvollziehbare Sportordnungen. Die Sportler bewegen sich in diesen Regeln und streben danach, in der Ausübung bessere Resultate zu erzielen als die anderen Sportler. Im Einzelsport möchte man natürlich wissen, wo man in seinem Streben steht. Dazu werden die erreichten Leistungen vergleichbar gemacht.

In der Leichtathletik gilt die Devise Citius – Altius – Fortius, also Schneller – Höher – Weiter. Dieses Prinzip ist sehr gut messbar. Ergebnislisten sind über alle Sportler eines Wettkampfes, ja auch über ewige Bestenlisten der unterschiedlichen Disziplinen möglich. Andere Einzelsportarten beurteilen auch die Ausführung. Hier treten Wertungsrichter in Erscheinung, die – zumeist – subjektiv ihre Beurteilung abgeben. Als Beispiel sei hier das Kunstturnen angeführt. Die nächste Komponente sind die Berücksichtigung von Umwelteinflüssen. Genannt sei der Windfaktor, der seit einigen Jahren das Skispringen objektiver gemacht hat.

Der Kegelsport reduziert die Ermittlung seiner Ergebnisse auf die Summe der abgespielten Kegel. Im Classic-Kegeln haben wir die Wurfanzahl, das Spiel auf das volle Bild und das Abräumspiel, um unsere Sportausübung zu beschreiben. Ergänzt um die Wertungssysteme haben wir attraktive Disziplinen geschaffen: Einzel Classic, Sprint, Tandem seien benannt. Viele Mannschaftssportarten kennen wir als »reinen« Teamsport, wie Fußball, Eishockey, Basketball oder Polo. Andere Mannschaftssportarten können aber auch in der Summe von Einzelleistungen realisiert werden. Hier finden wir uns als Kegler wieder, aber auch Biathlon-, Schwimm- oder Laufstaffeln sind derart strukturiert.

In fast allen Sportarten gilt als **Erste Voraussetzung** zu deren korrekten Ausübung der Einsatz von Schiedsrichtern und Wettkampfleitungen. **Zum Zweiten** sind klare Regeln für die Sportstätten und Sportmaterialien notwendig. Das gilt bei der exakten Vermessung für den Marathon-

WNBA-Bahnabnehmer · Sektion Classic

Österreich (AUT): 1. Andreas Divjak (Graz), 2. Karl Eberhard (Stockerau), 3. René Ch. Zumtobel (Dornbirn). **Kroatien (CRO):** 4. Miroslav Baricevic (Crikvenica), 5. Stjepan Pintaric (Varazdin), 6. Nikola Filipovic (Zagreb), 7. Drago Jurisic (Rijeka). **Tschechische Republik (CZE):** 8. Pavel Meceroed (Rosice), 9. Petr Kohlíček (Kamensky Senov). **Estland (EST):** 10. Runnar Lindepuu (Tartu). **Frankreich (FRA):** 11. Friedrich Philippe (Strasbourg). **Deutschland (GER):** 12. Werner Heckmann (Wackernheim), 13. Gunter Witzel (Allendorf), 14. Reinhold Below (Schwabmünchen), 15. Knut Niedeck (Achern-Gamshurst). **Ungarn (HUN):** 16. Redmond Toth (Budapest). **Italien (ITA):** 17. Aldo Cominicioli (Montan), 18. Annemarie Innerhofer (Vöran), 19. Robert Segna (Leifers). **Polen (POL):** 20. Jaroslav Michalak (Leszno), 21. Sebastian Piosik (Leszno). **Rumänien (ROU):** 22. Dumitru Besse (Cluj-Napoca), 23. Josef Fekete (Targu Mures), 24. Liviu-Ion Mailat (Sibiu), 25. Mircea Balasch (Sibiu). **Slowenien (SLO):** 26. Franc Gornik (Cerknica), 27. Franci Grubar (Kamnik), 28. Matjaz Zaman (Novo Mesto). **Serbien (SRB):** 29. Dragan Mitic (Zmajevo), 30. Milan Stulic (Apatin). **Slowakei (SVK):** 31. Ing. Marian Mitošinka (Pobedim). ■ Die Liste der Selbstständigen Internationalen Bahnabnehmer der Sektion Classic findet sich mit allen Kontaktdaten auf der Internetseite des Weltverbandes unter wnba-nbc.de!

lauf genauso wie für die Normierung der Spielfläche und der Geräte beim Volleyball. Im Kegelsport sind die Technischen Bestimmungen (TB) in Verantwortung der WNBA für die jeweiligen Bahnarten in einem jahrzehntelangen Entwicklungsprozess geschaffen worden. Diese Technischen Bestimmungen gewährleisten auf allen zugelassenen Bahnen, dass die Bedingungen, die der Kegler auf den Anlagen vorfindet, in höchstem Maße vergleichbar sind. Wir haben es eben den Technischen Bestimmungen zu verdanken, dass unser Sport vom einstmaligen Asphaltkegeln (hier hatte jede einzelne Bahn, auch in der gleichen Halle, ihre Eigenheiten), über die gegossenen Kunststoffbahnen, die schon eine größere Normiertheit brachten, zu den heutigen modernen Segmentbahnen führte. Erst diese wahrhaft revolutionäre Entwicklung der Bahnverhältnisse – im Gleichklang mit extrem verbesserten Materialien (Kegel, Kugeln, Viererpässe, Schlagwände) – war Voraussetzung, dass sich in den zurückliegenden Jahrzehnten eine so enorme Leistungsentwicklung innerhalb unserer Sportart vollzogen hat.

Die Technischen Bestimmungen der WNBA sind dafür nun die Basis; zu allererst für die Firmen, die Kegelanlagen bauen, sind exakte Maße für jede Komponente zwingend erforderlich. Toleranzen sind auf ein technologisch in der Produktion notwendiges Minimum zu reduzieren. In zweiter Reihe benötigen die Monteure, der Service und die Bahnwarte die TB-Unterlagen, um die Qualität der Kegelanlagen auf höchstem Niveau zu garantieren und dauerhaft zu erhalten.

Zum Dritten prüfen die unabhängigen Bahnabnehmer nach der Errichtung und in regelmäßigen Abständen die Qualität der Anlagen und des Materials. Hier kann in engen Grenzen der Begriff der Toleranz etwas breiter ausgelegt werden. Je nach Ergebnis der Bahnabnahme kann die Kegelanlage klassifiziert werden. Das Prädikat einer international zugelassenen Kegelanlage erfordert, das ist jedem klar, eine sehr enge Auslegung der Vorgaben in den Technischen Bestimmungen. Dafür erhalten ausgewählte unabhängige Sachverständige genaue Vorgaben, wie die Einhaltung aller Maße ermittelt wird und wie das umfangreiche Abnahmeprotokoll zu erstellen ist.

Die Liste der unabhängigen Bahnabnehmer, die von der WNBA lizenziert sind, wird auf der Homepage der WNBA veröffentlicht, für die Bahnart Classic zusätzlich auf der NBC-Homepage. Die Bahnbetreiber, die für ihre Anlage die internationale Zulassung anstreben oder benötigen, können aus dieser Übersicht einen Sachverständigen frei auswählen und mit der Bahnabnahme beauftragen.



NINEPIN

Offizielles
Mitteilungsblatt
April 2020

Impressum

Herausgeber: Ninepin Bowling Classic (NBC) in der World Ninepin Bowling Association (WNBA) | Sitz und Office NBC: Generalsekretär Ralf Westhaus · Zum Jägerstein 2 · D-99098 Erfurt | Redaktion: Rolf Thieme (timetext) · Lauter 15, D-98528 Suhl, Mobilfunk 0171 / 6 95 43 38 · eMail: timetext21@gmail.com | Herstellung inkl. Satz + Layout: viademica.verlag.berlin · Werner-Seelenbinder-Str. 17, D-98529 Suhl · viademica. Website www.viademica.de | V.i.S.d.P.: Klaus Barth (krivan) · Schnellerstraße 48, D-12439 Berlin, Tel. (030) 20 16 57 21 & Mobil 0170 / 3 01 49 25 · eMail: president.barth@wnba-nbc.de | Website: www.wnba-nbc.de | Zentr. Vereinsregister: Nr. 824389542 unter <http://zvr.bmi.gv.at>